

Doch im Master auf BK studieren? Oder bei Gym/Ges bleiben?

Beitrag von „Conleys“ vom 29. Januar 2015 09:33

Ich bin hin und her gerissen. Vielleicht kann mir ja der ein oder andere einen Rat geben. Auch aufgrund des Themas zu den Zukunftsprognosen das hier eröffnet wurde, habe ich das mal für mich nachgespielt.

Ich studiere im 2. Fach Bachelor Englisch und Sowi. Ziel war/ist eigentlich das Lehramt Gym/Ges. Ich bin jetzt im 3. Semester, werde im nächsten WS in den Master wechseln.

Nun scheinen die Prognosen mit dieser Fächerkombi ja immer schlechter zu werden. Der Einstellungsbedarf ist ja eher mäßig. Ich würde voraussichtlich im Frühjahr oder im November 2017 ins Ref gehen, hier in NRW.

Da das Lehramtsstudium mein Zweitstudium ist und ich bereits einen Bachelor in Sozialwissenschaften habe und auch einen MBA könnte ich aber wenn ich im folgenden WS in den MEd wechsele tatsächlich auch direkt in das MEd Studium für das BK gehen, ohne das mir zweitliche Verluste oder eine komplette Neuausrichtung drohen, dann mit der Fächerkombination Wirtschaftslehre/Politik und Englisch.

Würdet ihr mir dazu raten? Ursprünglich hatte ich mich für Gym/Ges entschieden weil ich den Gedanken gut fand, auf der einen Seite auch jüngere Schüler zu unterrichten und gleichzeitig auch in der Oberstufe mit "Fast-Erwachsenen" zu arbeiten. Das wäre ja auf einem Berufskolleg anders.

Ich habe LEO in den letzten drei Jahren intensiv verfolgt, weil ich auch immer auf einen Seiteneinstieg gehofft hatte, mein Gefühl sagt mir, das tatsächlich mehr Stellen am Berufskolleg ausgeschrieben sind als am Gymnasium...

Ich denke zwar schon, das ich eine gute Abschlussnote erzielen werde (zumindest bei den Sachen die mir bereits anerkannt wurden kenne ich ja den Schnitt auch schon) aber ich bin unsicher da ich auch nur sehr eingeschränkt mobil bin (Mann, Haus, Kind) und wirklich nur eine bestimmte Region in NRW und ein kleiner Teil von Niedersachsen in Frage kommt...